

Presseinformation, 30. Mai 2018

FEEI begrüßt die Gründung der Digitalisierungsagentur

Lothar Roitner: „Österreich muss Digitalisierung als Chance begreifen und aktiv mitgestalten“

Der Fachverband der Elektro- und Elektronikindustrie (FEEI) begrüßt die heute von Bundesministerin Margarete Schramböck und Bundesminister Norbert Hofer präsentierte Digitalisierungsagentur. „Die Gründung einer Digitalisierungsagentur ist ein entscheidender Schritt, um diesem wichtigen Thema den passenden Stellenwert zu verleihen. Vor allem muss Österreich die Digitalisierung als Chance begreifen und aktiv mitgestalten. Die Aufgaben in einer Anlaufstelle zu bündeln, ist ein guter Ansatz“, so Lothar Roitner, Geschäftsführer des FEEI.

Die Elektro- und Elektronikindustrie verfügt über zahlreiche Schlüsseltechnologien wie die Mikro- und Nanotechnologien, die Enabler der Digitalisierung sind und eine eminente volkswirtschaftliche Bedeutung haben. Ohne ihre Funktionen sind Anwendungen wie beispielsweise automatisiertes Fahren, Internet of Things (IoT), intelligente Infrastrukturen oder auch Industrie 4.0 nicht möglich. „Die Digitalisierung ist ein evolutionärer Innovationsprozess, der nicht von heute auf morgen auf uns hereingebrochen ist, sondern uns schon länger begleitet. Wir als Elektro- und Elektronikindustrie haben das technologische Know-how und bereits viel Erfahrung für diesen Transformationsprozess, und bringen uns daher auch gerne in die Arbeit der Digitalisierungsagentur ein. Wenn Österreich von der Digitalisierung angemessen profitieren möchte, muss man den technologischen Vorsprung der heimischen Industrie nachhaltig sichern und ausbauen“, so Roitner abschließend.

Über den FEEI

Der Fachverband der Elektro- und Elektronikindustrie vertritt in Österreich die Interessen des zweitgrößten Industriezweigs mit rund 300 Unternehmen, rund 65.000 Beschäftigten und einem Produktionswert von 15,3 Milliarden Euro (Stand 2016). Gemeinsam mit seinen Netzwerkpartnern – dazu gehören u. a. die Fachhochschule Technikum Wien, UFH, die Plattform Industrie 4.0, Forum Mobilkommunikation (FMK), der Verband Alternativer Telekom-Netzbetreiber (VAT) und der Verband der Bahnindustrie – ist es das oberste Ziel des FEEI, die Position der österreichischen Elektro- und Elektronikindustrie im weltweit geführten Standortwettbewerb zu stärken. www.feei.at

Rückfragenhinweis

Mag. Katharina Holzinger
FEEI Kommunikation
Mariahilfer Straße 37–39 | 1060 Wien
T +43/1/588 39-63 | M +43/664/619 25 09
E holzinger@fee.at | www.feei.at